

**Vorbericht: FEB Amberg – SV Optima Erfurt (14:00 Uhr)**

Amberg. Die Bundesligakeglerinnen von FEB Amberg treten am kommenden Sonntag zum vorletzten Heimspiel in der laufenden Saison an. Zu Gast auf den Bahnen „Am Schanzl“ ist diesmal die Mannschaft vom SV Optima Erfurt.

Nachdem die Ambergerinnen am vergangenen Spieltag auswärts in Obernburg überraschend mit nur einem Holz Vorsprung einen Sieg verbuchen konnten, will das Team um Tanja Seifert auch in dieser Begegnung versuchen, Punkte einzufahren.

Leicht wird die Aufgabe auf alle Fälle nicht werden. Erfurt gewann das Heimspiel gegen Bayreuth am vergangenen Sonntag und erkämpfte sich mit einem Punktekonto von 18:12 den dritten Tabellenplatz. Die Gäste konnten in der Vergangenheit bereits in Amberg punkten und sie werden den FEB-Damen auch am Sonntag das Leben sicherlich nicht einfach machen. Stärkste Akteurin aus Erfurt ist derzeit Bärbel Mengdehl mit einem Auswärtsschnitt von 452 LP.

Die Ambergerinnen werden in diesem Spiel wieder versuchen, von Beginn an Druck auf die Gegner auszuüben. Durch den Sieg in Obernburg konnte man sich auf den vorletzten Platz vorschieben. Aber angesichts der drei schwierigen letzten Spiele, die der Mannschaft noch bevorstehen, wird es mit dem Klassenerhalt für die Ambergerinnen jedoch voraussichtlich nichts mehr werden. Trotzdem will man versuchen, den Amberger Kegelfans wieder ein ansprechendes Spiel zu präsentieren und sich der schweren Aufgabe am Sonntag stellen.

Ob Liesbeth Schnaus in dieser Begegnung antreten kann, steht noch nicht sicher fest; der restliche Kader dürfte allerdings mit Tina Lindner, Tanja Seifert, Mirjam Pauser, Annette Krieger und Tanja Immer komplett sein.